

Vortragsankündigung

Dr. Thomas Klinger

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) Dortmund
Leiter der Forschungsgruppe „Mobilität und Raum“

**Regionale Mobilität und Daseinsvorsorge:
Planungspolitische Kontexte und empirische Befunde**

Montag, 11. Dezember 2023, 17 Uhr c. t.

Präsenzvortrag

Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7, **5. Stock** (Lift)

(Moderation: Univ.-Prof. Dr. Alois Humer)

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist auch **online** möglich. **Teilnahme-Link:**

<https://univienne.zoom.us/j/69692289852?pwd=U0d4aDVKMmgzSHlyUGpMRzh1ME5YZz09>

Achtung: Zusätzlich ist die Eingabe eines Kenncodes erforderlich: **Kenncode** 894099.

Zum Vortrag

Aktuelle Daten zum Wanderungsgeschehen und zum Mobilitätsverhalten in Deutschland weisen auf eine Trendwende hin: Pendeldistanzen steigen, mehr Menschen arbeiten von zu Hause aus und übersiedeln in suburbane und ländliche Räume. Gleichzeitig ist in ländlichen Räumen die Grund- und Nahversorgung ohne Auto vielerorts nicht gewährleistet. So können etwa in Nordrhein-Westfalen vier von zehn Personen den nächsten Supermarkt nicht innerhalb von 10 Minuten zu Fuß erreichen. Nach einer Einführung zu aktuellen Trends der Raumentwicklung werden im Vortrag die Entwicklung der Grund- und Nahversorgung in ländlichen Räumen in Nordrhein-Westfalen thematisiert und abschließend innovative Konzepte wie Dorfläden und automatisierte Lebensmittelgeschäfte diskutiert.

Zur Person des Vortragenden

Dipl.-Geogr. Dr. Thomas Klinger:



Thomas Klinger ist Humangeograph und Mobilitätsforscher. Er studierte Angewandte Geographie an der Universität Trier, promovierte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und absolvierte einen Forschungsaufenthalt an der Universität Oxford. Klinger leitet am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) in Dortmund die Forschungsgruppe „Mobilität und Raum“. Er forscht zu Mobilitätsverhalten im Alltag, zu Mobilitätsbiographien und Mobilitätskulturen, zur nachhaltigen Transformation von Mobilitätssystemen sowie zu Verkehrspolitik und mobilitätsbezogenen Governance-Prozessen. Aktuelle Forschungsprojekte haben Erreichbarkeitsstrukturen und Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen, verkehrsbezogene Städtevergleiche und PKW-reduzierte Quartiersentwicklung zum Thema.